



Wahlprüfsteine – Demokratie DIREKT!

Vorab ist zu sagen, dass wir eine Mitmach-Partei sind. Alle Entscheidungen, die im Parlament stehen, laden wir in unser Online-Forum und in unsere App. Aller Bürgerinnen und Bürger können sich dort registrieren, diskutieren und darüber abstimmen, wie unsere Abgeordneten im Parlament abstimmen sollen. Gleichzeitig können alle Bürgerinnen und Bürger ihre eigenen Ideen, Visionen und Gesetzesvorschläge bei uns einbringen. Die Vorschläge, die die meiste Zustimmung aus der Bevölkerung erhalten, bringen unsere Abgeordneten ins Parlament.

Solange über bestimmte Themen noch nicht in unserem Forum abgestimmt wurde, orientieren wir uns an repräsentativen Bevölkerungsumfragen.

Was Tierrechte und einen erweiterten Tierschutz betrifft, ist festzustellen, dass sich die Bevölkerung mehrheitlich deutlich weitreichendere Tierrechts- und Tierschutzmaßnahmen wünscht. Daran orientieren wir uns.

1. Strukturelle Stärkung des Tierschutzes

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass sich der Status für Tiere als empfindungsfähige Lebewesen in Verordnungen und Richtlinien der EU deutlicher niederschlägt? Wenn ja, wie?

Da sich die Bevölkerung gemäß verschiedener repräsentativer Umfragen dafür ausspricht, dass für Tiere weitreichendere Verordnungen und Richtlinien für mehr Tierschutz und Tierrechte eingeführt werden, setzen wir uns dafür ein.

Was die konkrete Umsetzung betrifft, freuen wir uns auf konstruktive Vorschläge aus der Bevölkerung in unserem Forum.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, den Tierschutz als ein wesentliches und eigenständiges Politikfeld anzuerkennen (ähnlich wie z.B. beim Umweltschutz)?

Da die Bevölkerung dies mehrheitlich befürwortet, setzen wir uns dafür ein, dass Tierschutz ein eigenes Politikfeld wird.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, ein EU-weites Tierschutzrahmengesetz auf den Weg zu bringen?

Die Bevölkerung in Deutschland befürwortet ein EU-weites Tierschutzrahmengesetz, daher setzen wir uns dafür ein.

2. Wildtierhandel

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für ein Ende des kommerziellen Handels mit Wildfängen einsetzen?

Die Bevölkerung lehnt mit breiter Mehrheit den Wildtierhandel ab. Daher setzen uns für ein Ende des kommerziellen Handels mit Wildfängen ein.

IHRE FRAGE: Werden Sie sich für eine europaweite Positivliste einsetzen, so dass zukünftig nur solche Tierarten privat gehalten werden dürfen, deren tierschutzgerechte Haltung in Privathand möglich ist, die keine Gefahr für unbeteiligte Dritte darstellen und die keine potentiell invasiven Arten sind?

Zu dieser Frage liegen uns bislang keine Bevölkerungsumfragen vor. Daher lassen wir sie zunächst unbeantwortet.

IHRE FRAGE: Werden Sie sich für die Einführung eines Gesetzes einsetzen, das den Handel mit Tierarten, die nationalrechtlich unter Schutz stehen und nicht legal exportiert wurden, unter Strafe stellt, vergleichbar mit dem Lacey Act?

Die Bevölkerung wünscht sich mehrheitlich, dass geschützte Arten besser geschützt werden. Daher setzen wir uns dafür ein, dass der Handel mit Tieren, die unter Schutz stehen, hart bestraft wird.

3. Jagd

IHRE FRAGE: Strebt Ihre Partei eine Vereinheitlichung des Jagdrechts in der EU an, um den Schutz der Wildtiere von quälereischen Jagdpraktiken zu verbessern?

Da die Bevölkerung mehrheitlich quälereische Jagdpraktiken ablehnt, setzen wir uns dafür ein, dass das Jagdrecht europaweit an die höchsten Jagdrechtsstandards angepasst wird.

IHRE FRAGE: Spricht sich Ihre Partei für ein generelles Verbot des Abschusses von Zugvögeln aus?

Da die Bevölkerung den Abschuss von Vögeln generell ablehnt, sprechen wir uns für ein generelles Verbot des Abschusses von Vögeln (inkl. Zugvögeln) aus.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass der Wolf streng geschützt bleibt und der Abschuss verboten?

Gemäß verschiedener Umfragen befürwortet die Bevölkerung den Schutz der Wölfe, daher setzen wir uns für ein Abschussverbot ein.

IHRE FRAGE: Die EU-Staaten haben sich zu einem gemeinsamen Vorgehen zum Import von Jagdtrophäen geeinigt. Wird sich Ihre Partei für ein Importverbot von Jagdtrophäen geschützter Tiere einsetzen?

Selbstverständlich ja, da die Bevölkerung das Jagen geschützter Arten ablehnt.

4. Pelz

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für ein EU-weites Pelztierfarmverbot einsetzen? Wenn ja, wie?

Die Bevölkerung lehnt mehrheitlich Pelztierfarmen ab und wünscht deren Verbot. Unter anderem mit der Begründung, da es genug Alternativen gibt. Daher setzen wir uns für ein Verbot aller Pelztierfarmen ein.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für eine erweiterte Kennzeichnungspflicht von Pelzen, die Tierart, Herkunftsland und "Produktion" des Pelzes klar benennt, einsetzen?

Hier wünscht sich die Bevölkerung mehr Transparenz. Daher setzen wir uns dafür ein.

5. Elfenbein

IHRE FRAGE: Lehnt Ihre Partei den Handel mit Elfenbein ab? Wenn nein, warum?

Die Mehrheit der Bevölkerung lehnt den Elfenbeinhandel ab. Da schließen wir uns selbstverständlich an.

IHRE FRAGE: Setzt sich Ihre Partei aktiv für ein Verbot des Handels mit Elfenbein in der EU ein? Wenn ja, wie?

Ja, da dies Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung ist. Was die Umsetzung betrifft, sind wir auf Vorschläge aus der Bevölkerung gespannt.

6. Haltung von Tieren in Zoos

IHRE FRAGE: Setzt sich Ihre Partei für eine Präzisierung (im Sinne von Verbesserungen der Haltungsbedingungen für Zootiere nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft) der EU-Zoorichtlinie ein? Wenn ja, wie?

Die Bevölkerung wünscht sich mehrheitlich bessere Haltungsbedingungen, daher setzen wir uns für bessere Haltungsbedingungen von Zootieren ein. Zur konkreten Umsetzung sind wir auf Vorschläge aus der Bevölkerung in unserem Forum gespannt.

IHRE FRAGE: Setzt sich Ihre Partei für ein Ende der Haltung von Walen und Delfinen in Gefangenschaft ein? Wenn ja, wie?

Die Mehrheit lehnt sich Haltung von Walen und Delfinen ab. Daher setzen wir uns für ein Ende der Gefangenschaft ein. Auf Lösungsoptionen sind auf Vorschläge aus der Bevölkerung in unserem Forum gespannt.

IHRE FRAGE: Befürworten Sie die Anerkennung der Grundrechte Großer Menschenaffen?

Zu dieser Frage liegt uns keine Umfrage vor. Daher lassen wir sie unbeantwortet, bis uns eine vorliegt. Festzustellen ist jedoch, dass sich die Bevölkerung eine bessere Ausgestaltung der Rechte von Menschenaffen wünscht.

7. Tierversuche

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, Tierversuche generell stärker zu reglementieren? Wenn ja, wie?

Die Bevölkerung befürwortet ein weitgehendes Verbot von Tierversuchen. Daher setzen wir uns mindestens für eine stärkere Reglementierung ein. Was die konkrete Umsetzung betrifft, sind wir auf Vorschläge aus der Bevölkerung in unserem Online-Forum gespannt.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, die Anzahl an Tierversuchen zu verringern? Wenn ja, wie?

Die Bevölkerung befürwortet ein weitgehendes Verbot von Tierversuchen. Daher setzen wir uns mindestens für eine stärkere Reduzierung ein. Was die konkrete Umsetzung betrifft, sind wir auf Vorschläge aus der Bevölkerung in unserem Online-Forum gespannt.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für das Vorankommen einer tierversuchsfreien Forschung (Förderung von Alternativmethoden zum Tierversuch) einsetzen? Wenn ja, wie?

Ja, da dies dem mehrheitlichen Wunsch der Bevölkerung entspricht. Was die konkrete Umsetzung betrifft, sind wir auf Vorschläge aus der Bevölkerung in unserem Online-Forum gespannt.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für ein Verbot von Tierversuchen für Haushaltsmittel einsetzen?

Ja, da eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung ein Verbot von Tierversuchen für Haushaltsmittel befürwortet.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für ein generelles Verbot von Tierversuchen mit dem Schweregrad 3 (schwer) ohne Ausnahmen einsetzen?

Ja, da dies dem mehrheitlichen Wunsch der Bevölkerung entspricht.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für ein Verbot von Tierversuchen an Primaten einsetzen?

Ja, da auch dies dem mehrheitlichen Wunsch der Bevölkerung entspricht.

8. Erhalt natürlicher Ressourcen

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei für ein Verbot gefährlicher Pestizide einsetzen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Die Bevölkerung befürwortet ein Verbot von Glyphosat und ähnlicher Pestizide. Daher setzen wir uns für dieses Verbot ein. Was die konkrete Umsetzung betrifft, sind wir auf Vorschläge aus der Bevölkerung in unserem Online-Forum gespannt.

IHRE FRAGE: Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass Glyphosat in Zukunft nicht mehr von der EU zugelassen wird?

Die Bevölkerung befürwortet ein Verbot von Glyphosat und ähnlicher Pestizide. Daher setzen wir uns für dieses Verbot ein.

9. Abschließende Frage

IHRE FRAGE: Welche tierschutzrelevanten Themen – außer den bereits angesprochenen – sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig, und welche Initiativen werden Sie dazu in der kommenden Legislaturperiode auf den Weg bringen?

Da wir das umsetzen, was sich die Bevölkerung mehrheitlich wünscht, sind gemäß unserer Recherche folgende Themen zu nennen, die sich in unserem Forum durch die Bevölkerung ergänzen / ändern lassen:

- besser Artenschutz zum Erhalt der Biodiversität
- besserer Schutz der Insekten
- bessere Maßnahmen gegen die Überfischung der Meere
- Förderung der Bio- und Freilandhaltung
- Abbau der Subventionen für die konventionelle Massentierhaltung
- Abschaffung der Massentierhaltung
- Verbot von Kastenständen
- Verbot die Kälber unmittelbar nach der Geburt von dem Muttertier zu entfernen
- Verbot des Entfernens von Körperteilen von Tieren (Hoden bei Schweinen, Schwänze, Hörner, Schnäbel)
- Verbot des Schlachtens in einem Tempo, was das Risiko birgt, dass Tiere nicht ausreichend betäubt sind
- Bestmögliche Vermeidung von Tiertransporten
- Genereller Ausbau von Tierrechten (Auslauf, Freilandhaltung, Tageslicht, körperliche Unversehrtheit)

Wir bringen zu diesen und weiteren Themen alle Initiativen auf den Weg, die aus der Bevölkerung vorgeschlagen werden und sich einer bestimmten Anzahl an Unterstützung erfreuen.